



Hallo,
ich bin Radshani. Wenn du zum Wahlfach
„Pferd und Natur“ kommst, werden wir uns
bald kennen lernen.
Was weißt du denn schon alles über Pferde?
Lies den Text aufmerksam durch.
Die anschließenden Fragen kannst du dann
bestimmt beantworten.

Alle heutigen Pferderassen stammen von einem Tier ab, das vor etwa 60 Millionen Jahren gelebt hat. Das „Eohippus“, auf Deutsch „Pferdchen der Morgenröte“, war nur knapp 40 Zentimeter hoch und damit kaum größer als ein kleiner Hund. Aus diesem Urferdchen haben sich bis heute über 200 verschiedene Pferderassen sowie Esel und Zebras entwickelt.



Shire Horse und Falabella Pony

Pferde können sehr unterschiedlich aussehen. So ist die kleinste Pferderasse der Welt ungefähr genauso groß wie der größte Hund. Das Falabella kommt aus Südamerika und wird höchstens 86 cm hoch. Pferde, die kleiner sind als 148 cm zählen zu den Ponys.

Außerdem unterscheidet man Kaltblutpferde, Warmblutpferde und Vollblutpferde. Diese Bezeichnungen haben aber nichts mit der Temperatur des Blutes zu tun, sondern weisen auf bestimmte körperliche Merkmale hin.



Die starken und großen Kaltblutpferde etwa können schwere Arbeiten verrichten. Früher haben sie Ritter mitsamt der schweren Rüstung getragen. Heute arbeiten Kaltblüter vor allem im Wald.

Warmblüter dagegen sind speziell fürs Reiten gezüchtet.



Die zierlichen und lebhaften Vollblutpferde wiederum sind perfekt, um schnelle Rennen zu laufen. Schnelle Pferde können bis zu 70 Kilometer pro Stunde laufen, allerdings nur auf geraden und kurzen Strecken. Alle Pferderassen brauchen sehr viel Bewegung.

Hier die Fragen zum Thema Pferd

- 1.) Wann hat das „Eohippus“ gelebt? _____
- 2.) Was heißt „Eohippus“ auf Deutsch? _____
- 3.) Wie groß war das „Eohippus“? _____
- 4.) Radshani, unser Schulpferd, ist 150 Zentimeter groß.
Ist Radshani ein Pferd oder zählt er zu den Ponys? _____
- 5.) Was ist heute die Aufgabe der starken Kaltblutpferde? _____
- 6.) Wie schnell können Vollblutpferde auf geraden und kurzen Strecken laufen? _____